

2008

Jährliches Dokument § 10 WpPG

Inhaltsverzeichnis

Präambel

1. Mitteilung nach §15 WpHG	Seite 4
2. Mitteilung nach §15a WpHG	Seite 18
3. Mitteilung nach §26 WpHG	Seite 19
4. Mitteilung nach §30b Abs. 1 WpHG	Seite 22
5. Mitteilung nach §30e WpHG	Seite 23
6. Mitteilung nach §30f WpHG	Seite 24
7. Mitteilung nach §42 Abs. 1 BörsG i.V.m. §67 BörsO	Seite 25
8. Mitteilung nach §37v, w, y WpHG / §42 Abs. 1 Börsengesetz i.V.m. §66 Börsenordnung	Seite 26
9. Kontakt	Seite 27

Präambel

Die Juli 2005 in Kraft getretenen Neuregelungen des Wertpapierprospektgesetzes verpflichten börsennotierte Gesellschaften ein jährliches Dokument zu veröffentlichen, in dem alle Informationen oder die Verweise auf die Fundstellen der Informationen enthalten sind, zu deren Veröffentlichung das Unternehmen aufgrund gesetzlicher oder privatrechtlicher Vorgaben verpflichtet war.

Für den Fall, dass ein hier angegebener Internetlink oder ein hier angegebener Pfad nicht verfügbar oder funktionsfähig sein sollte, halten wir die Information in gedruckter Form zur kostenlosen Ausgabe für Sie bereit.

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an :

TRIPLAN AG

Arno Hausburg

Auf der Krautweide 32

65812 Bad Soden a.Ts.

Telefon: 0049-6196-6092-0

Telefax: 0049-6196-6092-201

arno.hausburg@triplan.com

Mitteilung nach §15 WpHG

28. März 2008

+++ TRIPLAN AG schließt Geschäftsjahr 2007 mit deutlicher Umsatz- und Ertragssteigerung ab

+++ Umsatz steigt um 10 Prozent auf 44.126 TEUR (Vorjahr 40.013 TEUR)

+++ EBIT steigt um 71 Prozent auf 2.673 TEUR (Vorjahr: 1.562 TEUR)

+++ Jahresüberschuss steigt um knapp 60 Prozent auf 2.042 (Vorjahr 1.282 TEUR)

Die TRIPLAN AG (ISIN: DE 0007499303) schließt das Geschäftsjahr 2007 außerordentlich erfolgreich ab. Der Ingenieurdienstleister verbesserte den Konzernumsatz um vier Millionen Euro auf 44 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Zudem erhöhte TRIPLAN die Profitabilität und erwirtschaftete ein EBIT-Plus von 71 Prozent auf 2.673 TEUR (Vorjahr: 1.562 TEUR) und verzeichnete einen Anstieg des Jahresüberschusses in Höhe von knapp 60 Prozent auf 2.042 TEUR. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,21 EUR nach 0,15 EUR (verwässert: 0,14 EUR) je Aktie im Vorjahr. Die Zahlungsmittel belaufen sich zum 31.12.2007 auf 5.537 TEUR nach 4.045 TEUR zum 31.12.2006. Die Eigenkapitalquote der TRIPLAN AG beträgt zum Bilanzstichtag 60 Prozent (Vorjahr: 52 Prozent).

Die Umsatz- und Profitabilitätssteigerung ist auf die internationale Ausweitung des Projektgeschäftes sowie auf die im Geschäftsjahr 2007 umgesetzten Strukturmaßnahmen zurückzuführen. TRIPLAN strukturierte das Kerngeschäftsfeld Engineering in einzelne Branchencenter, die zu einer Effizienzsteigerung auf Konzernebene führten und die Flexibilität des Konzerns auf Kundenseite stärkten. Diese marktnahe Ausrichtung wirkte sich positiv auf die Neuakquisitionen von Projekten internationaler Konzerne aus. Die äußerst komfortable Finanzsituation und das Standing der TRIPLAN AG im Engineering-Markt stärken die Wettbewerbsposition und die nachhaltige Entwicklung des Konzerns im internationalen Umfeld.

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 42,3 Millionen EUR und ein EBIT in Höhe von 2,6 Millionen EUR. Bei dem Umsatzziel sind Sondereffekte aus Projektrechnungen sowie möglichen M&A nicht enthalten. Die Strategie des Vorstandes zielt weiterhin auf eine nachhaltige Ergebnisentwicklung ab.

Der Geschäftsbericht steht im Internet unter www.triplan.com im Bereich Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Der Vorstand

Mitteilung nach §15 WpHG

11. April 2008

+++ Rücktritt des Aufsichtsratsvorsitzenden Prof. Dr.-Ing. Joachim W. Hohmann

Der Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr.-Ing. Joachim W. Hohmann hat dem Vorstand der TRIPLAN AG (ISIN: DE 0007499303) heute mitgeteilt, dass er sein Amt als Aufsichtsratsvorsitzender und als Mitglied des Aufsichtsrates der TRIPLAN AG aus persönlichen Gründen mit Wirkung auf den Zeitpunkt der Beendigung der diesjährigen Hauptversammlung am 5. Juni 2008 niederlegen wird.

Der Vorstand der TRIPLAN AG dankt Herrn Prof. Dr. Hohmann für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der erfolgreichen Neuausrichtung der Gesellschaft und freut sich, dass Herr Prof. Dr. Hohmann der TRIPLAN AG als Berater langfristig weiterhin verbunden bleiben wird.

Der Vorstand

Mitteilung nach §15 WpHG

22. Mai 2008

+++ TRIPLAN AG schließt erstes Quartal 2008 mit Gewinnsprung ab

+++ Umsatz: 10.801 TEUR (Vorjahr: 13.199 TEUR)

+++ Umsatzentwicklung auf Grund von Großprojekt im Vorjahreszeitraum nicht direkt vergleichbar

+++ EBIT steigt um 83,3 Prozent auf 1.127 TEUR (Vorjahr: 615 TEUR)

+++ Jahresüberschuss nach Ergebnisanteil anderer Gesellschafter steigt von 218 TEUR auf 887 TEUR

Die TRIPLAN AG (ISIN: DE 0007499303) schließt die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2008 erfolgreich ab. Die Gesellschaft generierte im ersten Quartal 2008 einen Umsatz in Höhe von 10.801 TEUR (Vorjahr: 13.199 TEUR). Der Umsatzrückgang ist hauptsächlich auf zwei Einflüsse zurückzuführen. Zum einen entfiel auf das erste Quartal 2007 der Arbeits-Peak eines Großprojektes im Bereich Engineering, zum anderen erwirtschaftete TRIPLAN mehr Umsatz im Segment Technology Services. Das IT-Segment wurde jedoch im Geschäftsjahr 2007 durch die Gründung eines Joint Ventures mit der Neilsoft Ltd. zu einem Großteil ausgegliedert.

Auf Ergebnisebene erwirtschaftete TRIPLAN ein EBIT von 1.127 TEUR nach 615 TEUR im ersten Quartal 2007. Der Jahresüberschuss nach Ergebnisanteil anderer Gesellschafter beläuft sich zum 31. März 2008 auf 887 TEUR nach 218 TEUR im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Gewinn je Aktie (verwässert/unverwässert) von 0,09 EUR nach 0,02 EUR zum 31. März 2007.

Die Zahlungsmittel belaufen sich zum 31.03.2008 auf 6.168 TEUR nach 4.799 TEUR im ersten Quartal 2007. Die Eigenkapitalquote der TRIPLAN AG beträgt zum Bilanzstichtag 59,3 Prozent nach 47,7 Prozent im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 42,3 Millionen EUR (ca. 4 Mio. EUR Umsatz sind im Technology Service entfallen) und ein EBIT in Höhe von 2,6 Millionen EUR. Bei dem Umsatzziel sind Sondereffekte aus Projektabrechnungen sowie mögliche M&A nicht enthalten. Die Strategie des Vorstandes zielt weiterhin auf eine nachhaltige Ergebnisentwicklung ab.

Der Quartalsbericht steht im Internet unter www.triplan.com im Bereich Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Der Vorstand

Mitteilung nach §15 WpHG

29. Mai 2008

+++ TRIPLAN AG übernimmt „Planungsbüro Burkart AG“

+++ Ausweitung der Geschäftsaktivitäten im Bereich Chemie, Biotechnologie und Life Science

+++ Kompetenzausbau im Energie- und Kraftwerkssektor

Die TRIPLAN AG (ISIN: DE 0007499303) übernimmt zum 29.05.2008 das Ingenieurunternehmen „Planungsbüro Burkart AG“ mit Sitz in der Schweiz und die „Planungsbüro Burkart GmbH“ mit zwei Standorten in Deutschland. Mit dem Zukauf erweitert die TRIPLAN AG ihre Kapazitäten im klassischen Anlagenbau in den bereits von der Gesellschaft erfolgreich besetzten Bereichen Chemie, Biotechnologie und Life Science und ergänzt zudem das bestehende Leistungsangebot um den Bereich Kraftwerks- und Kernkraftwerksbau. Der Ausbau ermöglicht der TRIPLAN AG die Planung von Produktionsanlagen inklusive der standortbezogenen Energieversorgung. Durch die Akquisition verbessert die TRIPLAN AG ihre Marktposition deutlich und erhält mit dem Auftritt als integrierter Ingenieurdienstleister zudem weitere signifikante Wettbewerbsvorteile.

Das „Planungsbüro Burkart AG“ besteht seit über 30 Jahren und beschäftigt derzeit rund 40 Mitarbeiter an den Standorten Schindellegi, Schweiz, sowie Lörrach und Burgkirchen, Deutschland. Die „Planungsbüro Burkart-Gruppe“ generiert einen Umsatz von zirka vier Millionen Euro und arbeitet profitabel. Der fixe Anteil des Kaufpreises beläuft sich auf rund eine Million Euro, zusätzlich gibt es über einen Zeitraum von 3 Jahren eine ergebnisabhängige Komponente.

Der Vorstand

Mitteilung nach §15 WpHG

05. Juni 2008

+++ Peter Fritsch, Finanzvorstand der BEKO HOLDING AG, wird in Aufsichtsrat der TRIPLAN AG gewählt

+++ Hauptversammlung der TRIPLAN AG bestätigt Peter Brogle als Aufsichtsrat und er wird neuer Aufsichtsratsvorsitzender

Die Hauptversammlung der TRIPLAN AG (ISIN: DE 0007499303) hat heute, am 5. Juni 2008, Peter Fritsch, Finanzvorstand der BEKO HOLDING AG, Österreich, zum Aufsichtsrat gewählt. Fritsch folgt damit dem mit dem Ablauf der heutigen Hauptversammlung ausscheidenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Professor Dr.-Ing. Joachim W. Hohmann. Hohmann steht der TRIPLAN AG weiterhin als Berater zur Verfügung. Peter Fritsch wurde mit 98,70 Prozent des stimmberechtigten Kapitals gewählt.

Peter Brogle wurde in seinem Amt als Aufsichtsrat bestätigt. Brogle ersetzte das ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglied Dieter Kunkel, der in den Verwaltungsrat der TRIPLAN Ingenieur AG, Schweiz, wechselte. Peter Brogle wurde mit 98,79 Prozent des stimmberechtigten Kapitals gewählt und wird dem Aufsichtsrat der TRIPLAN AG in Zukunft als Vorsitzender vorstehen.

Der Vorstand

Mitteilung nach §15 WpHG

06. August 2008

+++ Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen gegen TRIPLAN HV-Beschluesse

Sechs Aktionäre haben gegen die auf der Hauptversammlung vom 5. Juni 2008 gefassten Beschlüsse in unterschiedlichem Umfang Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage erhoben. Betroffen ist unter anderem die Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss eines Gewinnabführungsvertrages mit der VenturistIT GmbH als Untergesellschaft. Die heute dem Vorstand zugestellten Klagen sind vor dem Landgericht Frankfurt anhängig; die erste mündliche Verhandlung wird voraussichtlich am 23. September 2008 stattfinden.

Der Vorstand

Mitteilung nach §15 WpHG

07. August 2008

**+++ Umsatz: 22.782 TEUR (Vorjahr: 24.073 TEUR) / EBIT: 1.839 TEUR
(Vorjahr: 1.197 TEUR)**

**+++ Jahresüberschuss nach Ergebnisanteil anderer Gesellschafter steigt um 52,3 Prozent
von 932 TEUR auf 1.419 TEUR**

**+++ TRIPLAN erhöht Umsatzprognose auf 44,5 Millionen Euro bei einem EBIT von
2,9 Millionen Euro**

Die TRIPLAN AG (ISIN: DE 0007499303) hat die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2008 erfolgreich abgeschlossen. Die Gesellschaft generierte im ersten Halbjahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 22.782 TEUR (Vorjahr: 24.073 TEUR). Der Umsatzrückgang ist in der Ausgliederung eines Teils des IT-Geschäfts in das Joint Venture mit der Firma Neilsoft Ltd. zu sehen.

Auf Ergebnisebene erwirtschaftete TRIPLAN ein EBIT von 1.839 TEUR nach 1.197 TEUR im ersten Halbjahr 2007. Die EBIT-Marge beträgt 8,1 Prozent (Vorjahr: 4,9 Prozent). Der Jahresüberschuss nach Ergebnisanteil anderer Gesellschafter beläuft sich zum 30. Juni 2008 auf 1.419 TEUR nach 932 TEUR im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Gewinn je Aktie (verwässert/unverwässert) von 0,15 EUR nach 0,10 EUR zum 30. Juni 2008.

Trotz einer Unternehmensakquisition im Mai 2008 und der Zahlung des fixen Anteil des Kaufpreises von zirka einer Million Euro hat sich die Liquiditätssituation der TRIPLAN AG erneut verbessert. Die Zahlungsmittel sind um zirka 16 Prozent von 5.562 TEUR auf 6.451 TEUR zum 30. Juni 2008 gestiegen. Die Eigenkapitalquote der TRIPLAN AG beträgt zum Bilanzstichtag 56,3 Prozent nach 52,6 Prozent im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die positive Unternehmensentwicklung veranlasst den Vorstand zur Erhöhung der Unternehmensprognose für das Jahr 2008. Der Vorstand geht nunmehr von einem Umsatz in Höhe von 44,5 Millionen Euro (Ursprüngliche Prognose: 42,3 Millionen Euro) und einem EBIT von 2,9 Millionen Euro (Ursprüngliche Prognose: 2,6 Millionen Euro) aus. Die Strategie des Vorstandes zielt weiterhin auf eine nachhaltige Ergebnisentwicklung ab.

Der Halbjahresbericht steht ab dem 21. August 2008 im Internet unter www.triplan.com im Bereich Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Der Vorstand

Mitteilung nach §15 WpHG

21. August 2008

+++ TRIPLAN veröffentlicht Halbjahresbericht 2008

+++ Umsatz: 22.782 TEUR (Vorjahr: 24.073 TEUR)

+++ Deutliche EBIT-Verbesserung von 1.197 TEUR auf 1.839 TEUR (+53,6 Prozent)

+++ Jahresüberschuss nach Ergebnisanteil anderer Gesellschafter steigt von 932 TEUR auf 1.416 TEUR

Die TRIPLAN AG (ISIN: DE 0007499303) schloss das erste Halbjahr 2008 mit einem Gruppenumsatz von 22.782 TEUR (Vorjahr: 24.073 TEUR) ab. Der Umsatzrückgang, der zum Teil durch das dynamisch wachsende Engineering Segment kompensiert wurde, ist in der Ausgliederung eines Teils des IT-Geschäfts in das Joint Venture mit der Firma Neilsoft Ltd. zu sehen. TRIPLAN verbesserte das EBIT von 1.197 TEUR um knapp 54 Prozent auf 1.839 TEUR und erwirtschaftet somit eine EBIT-Marge von 8,1 Prozent in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2008. Der Jahresüberschuss nach Ergebnisanteil anderer Gesellschafter konnte um knapp 52 Prozent von 932 TEUR auf 1.416 TEUR (Gewinn je Aktie verwässert/unverwässert: 0,15 EUR nach 0,10 EUR zum 30.06.2007) verbessert werden. Die Zahlungsmittel konnten trotz einer Unternehmensakquisition von 5.562 TEUR um 13,3 Prozent auf 6.301 TEUR erhöht werden. Die Eigenkapitalquote beträgt 56,3 Prozent nach 52,6 Prozent zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Auf Grund der weiterhin hohen Mitarbeiterauslastung, die bis Ende 2009 weitgehend sichergestellt ist, sowie der breiteren Aufstellung des Konzerns durch die Unternehmensakquisition im zweiten Quartal 2008 erwartet der Vorstand nunmehr für das Gesamtjahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 44,5 Millionen Euro und ein EBIT in Höhe von 2,9 Millionen Euro.

Der Quartalsbericht steht ab sofort im Internet unter www.triplan.com im Bereich Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Der Vorstand

Mitteilung nach §15 WpHG

26. August 2008

**+++ Aufsichtsrat verlängert Verträge des Vorstandsteams Nehrbaß und Braun
Vertragsverlängerung um weitere drei Jahre**

Der Aufsichtsrat des im Prime Standard notierten Ingenieurdienstleisters TRIPLAN AG - unter Vorsitz von Peter Brogle - hat die Vorstandsverträge für die Herren Walter Nehrbaß und Heinz Braun um drei Jahre verlängert.

Walter Nehrbaß (Jahrgang 1953) verantwortet weiterhin die Engineering-Sparte und nimmt die Funktion des Vorstandssprechers wahr. Nehrbaß arbeitet seit 1987 im TRIPLAN-Konzern und gehört seit April 2006 dem Vorstand der Gesellschaft an.

Heinz Braun (Jahrgang 1948) verantwortet weiterhin die Bereiche Finanzen und Technology Services. Heinz Braun arbeitet seit 2002 im TRIPLAN-Konzern und gehört seit Januar 2006 dem Vorstand der Gesellschaft an.

Mit der Vertragsverlängerung unterstreicht der Aufsichtsrat die Ausrichtung der Gesellschaft durch den Vorstand.

Der Vorstand

Mitteilung nach §15 WpHG

23. September 2008

+++ TRIPLAN AG gewinnt erste Instanz Freigabeverfahren Anfechtungsklagen gegen HV-Beschluss vom 5. Juni 2008

Mehrere Aktionäre hatten u.a. gegen den Hauptversammlungs-Beschluss zum Gewinnabführungsvertrag Klage beim Landgericht Frankfurt eingereicht. TRIPLAN hat daraufhin beim LG Frankfurt die Freigabe für die notwendige Eintragung des Beschlusses in das Handelsregister beantragt. Das Landgericht Frankfurt hat durch einen noch nicht rechtskräftigen Beschluss vom heutigen Tage dem Freigabeantrag der TRIPLAN AG stattgegeben (AZ: 3-05 O 203/08). Ausweislich des Beschlusses des LG Frankfurt liegen die Voraussetzungen für die Eintragung in das Handelsregister vor.

Der Vorstand

Mitteilung nach §15 WpHG

27. Oktober 2008

+++ TRIPLAN AG meldet vorläufige Zahlen für das dritte Quartal 2008

+++ Umsatz: 34.627 TEUR (Vorjahr: 34.743 TEUR)

+++ EBIT: 2.310 TEUR (Vorjahr: 1.653 TEUR)

+++ EBIT-Marge steigt von 4,8 Prozent um 39,6 Prozent auf 6,7 Prozent

+++ Jahresüberschuss nach Ergebnisanteil anderer Gesellschafter steigt um 33,3 Prozent von 1.329 TEUR auf 1.771 TEUR

Die TRIPLAN AG (ISIN: DE 0007499303) gibt heute, Montag, 27.10.2008, die vorläufigen Zahlen für das dritte Quartal 2008 bekannt. Die Gesellschaft erwirtschaftete zum 30. September 2008 Umsatzerlöse in Höhe von 34.627 TEUR nach 34.743 TEUR zur vergleichbaren Vorjahresperiode. Das Segment Engineering steuerte 32.349 TEUR (Vorjahresperiode: 31.740 TEUR), das Segment Technology Services 2.608 TEUR (Vorjahresperiode: 3.185 TEUR) zum Konzernumsatz bei. Die durch das Joint Venture mit Neilsoft Ltd. reduzierten Umsätze im Bereich Technology Services konnten durch den weiteren Ausbau des Kernsegmentes Engineering kompensiert werden. Das EBIT erhöhte sich von 1.653 um 657 TEUR auf 2.310 TEUR. Die EBIT-Marge konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode um 39,6 Prozent von 4,8 Prozent auf 6,7 Prozent gesteigert werden. Der Jahresüberschuss zum Bilanzstichtag erhöhte sich um 33,3 Prozent von 1.329 TEUR um 442 TEUR auf 1.771 TEUR. Das Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert) stieg im Berichtszeitraum um 28,6 Prozent von 0,14 Euro um 0,04 Euro auf 0,18 Euro.

Die Eigenkapitalquote der TRIPLAN AG beträgt zum Bilanzstichtag 54,8 Prozent und bleibt somit auf dem Vorjahresniveau. Die Zahlungsmittel erhöhten sich um 18,9 Prozent und stiegen von 5.686 TEUR um 1.072 TEUR auf insgesamt 6.758 TEUR zum 30. September 2008.

Der kontinuierliche Ausbau der internationalen Ausrichtung der TRIPLAN sowie die weiterhin hohe Mitarbeiterauslastung veranlassen den Vorstand, an seinen Prognosen festzuhalten. Für das Geschäftsjahr 2008 geht der Vorstand weiterhin von einem Umsatz in Höhe von 44,5 Millionen Euro bei einem EBIT von 2,9 Millionen Euro aus.

Der Neun-Monats-Bericht steht ab dem 20. November 2008 im Internet unter www.triplan.com im Bereich Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Der Vorstand

Mitteilung nach §15 WpHG

31. Oktober 2008

+++ TRIPLAN AG gewinnt in erster Instanz Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen gegen HV-Beschlüsse vom 5. Juni 2008

Die TRIPLAN AG gewinnt in der ersten Instanz die von Aktionären erhobenen Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen gegen die auf der Hauptversammlung vom 5. Juni 2008 gefassten Beschlüsse. Sämtliche Klagen wurden abgewiesen.

Der Vorstand

Mitteilung nach §15 WpHG

20. November 2008

+++ TRIPLAN veröffentlicht Neun-Monats-Bericht 2008

+++ Deutliche EBIT Verbesserung von 1.653 TEUR auf 2.310 TEUR (+39,7 Prozent)

+++ Umsatz: 34.627 TEUR (Vorjahr: 34.743 TEUR / -0,3 Prozent)

+++ Jahresüberschuss nach Ergebnisanteil anderer Gesellschafter steigt von 1.329 TEUR auf 1.771 TEUR (+33,3 Prozent)

Die TRIPLAN AG (ISIN: DE 0007499303 / Prime Standard) schloss die ersten neun Monate 2008 mit einem Gruppenumsatz von 34.627 TEUR (Vorjahr: 34.743 TEUR) ab. Das Segment Engineering steuerte 32.349 TEUR (Vorjahr: 31.740 TEUR) zum Umsatz bei, während sich der Umsatz des Segments Technology Service auf 2.608 TEUR nach 3.185 TEUR zum 30. September 2007 belief. Der Umsatzrückgang im Segment Technology Service ist mit der Ausgliederung eines Teils des IT-Geschäfts in das Joint Venture mit der Firma Neilsoft Ltd. begründet. Zum 30. September 2008 konnte der weggefallene Umsatz nahezu vollständig durch das Engineering Segment kompensiert werden. Auch die TRIPLAN Consulting GmbH trug für Technology Services einen ersten Teil zum Umsatz bei.

Auf Ergebnisebene verbesserte TRIPLAN das EBIT deutlich von 1.653 TEUR um knapp 39,7 Prozent auf 2.310 TEUR und erwirtschaftet somit eine EBIT-Marge von 6,7 Prozent in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2008. Der Jahresüberschuss nach Ergebnisanteil anderer Gesellschafter konnte um knapp 33,3 Prozent von 1.329 TEUR auf 1.771 TEUR (Gewinn je Aktie verwässert/unverwässert: 0,18 EUR nach 0,14 EUR zum 30.09.2007) verbessert werden.

Die Zahlungsmittel konnten von 5.686 TEUR um 18,9 Prozent auf 6.758 TEUR erhöht werden. Die Eigenkapitalquote beträgt unverändert 54,8 Prozent.

Auf Grund der derzeitigen Marktstellung, der sich in Bearbeitung befindlichen Großprojekte und der weiterhin hohen Mitarbeiterauslastung, die bis Ende 2009 weitgehend sichergestellt ist, hält der Vorstand an seiner bisherigen Prognose, Umsatzerlöse in Höhe von 44,5 Millionen Euro und ein EBIT von 2,9 Millionen Euro zum Jahresende zu erreichen, fest.

Der Neun-Monats-Bericht 2008 steht ab sofort im Internet unter www.triplan.com im Bereich Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Der Vorstand

Mitteilung nach §15 WpHG

12. Dezember 2008

+++ OLG weist Beschwerde zum Freigabeverfahren Anfechtungsklagen gegen HV-Beschluss vom 5. Juni 2008 zurück

TRIPLAN AG (ISIN: DE 0007499303 / Prime Standard) Mehrere Aktionäre hatten u.a. gegen den Hauptversammlungsbeschluss zum Gewinnabführungsvertrag Klage beim Landgericht Frankfurt eingereicht. Das Landgericht Frankfurt hat durch einen Beschluss vom 07.10.2008 dem Freigabeantrag der TRIPLAN AG stattgegeben (AZ: 3-05 O 203/08).

Gegen diesen Beschluss wurde ein Beschwerdeverfahren beim Oberlandesgericht Frankfurt am Main angestrengt. Das OLG Frankfurt am Main hat die Beschwerde der Aktionäre zurückgewiesen (Geschäftsnummer: 5 W 31/08). Der Antrag auf Eintragung in das Handelsregister wurde eingereicht.

Der Vorstand

Mitteilung nach §15a WpHG

Im Berichtszeitraum fanden keine Mitteilungen nach §15a WpHG statt.

Mitteilung nach §26 WpHG

08.02.2008

Die BEKO HOLDING AG, Nöhagen/Österreich, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRIPLAN AG, Auf der Krautweide 32, 65812 Bad Soden, Deutschland (ISIN: DE00077499303) am 05.02.2008 die Schwelle von 50% überschritten hat und zu diesem Tag 50,71 % (4.850.147 Stimmrechte) beträgt

Der Vorstand

06. Oktober 2008

Der Erster Privater Investmentclub Börsebius Zentral (GbR), Köln, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 02.10.2008 die Schwellen von 3 %, 5%, 10 %, 15 %, 20 % und 25% überschritten hat und zu diesem Tag 26,42 % (2.532.927 Stimmrechte) beträgt.

Der Vorstand

Mitteilung nach §26 WpHG

08. Oktober 2008

Die CROSS Industries AG, 4600 Wels, Österreich, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 01.10.2008 die Schwellen von 3 %, 5%, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten hat und zu diesem Tag 52,95 % (5.075.972 Stimmrechte) beträgt. Davon sind der CROSS Industries AG 52,95 % (5.075.972 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von der CROSS Industries AG kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der TRIPLAN AG jeweils 3% oder mehr beträgt, gehalten: BEKO HOLDING AG, Nöhagen, Österreich.

Darüber hinaus wurden uns die folgenden Stimmrechtsmitteilungen zugesandt: Die Pierer GmbH, 4600 Wels, Österreich, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 01.10.2008 die Schwellen von 3 %, 5%, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten hat und zu diesem Tag 52,95 % (5.075.972 Stimmrechte) beträgt. Davon sind der Pierer GmbH 52,95 % (5.075.972 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von der Pierer GmbH kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der TRIPLAN AG jeweils 3% oder mehr beträgt, gehalten: CROSS Industries AG, Wels, Österreich und BEKO HOLDING AG, Nöhagen, Österreich.

Die Knünz GmbH, 4600 Dornbirn, Österreich, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 01.10.2008 die Schwellen von 3 %, 5%, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten hat und zu diesem Tag 52,95 % (5.075.972 Stimmrechte) beträgt. Davon sind der Knünz GmbH 52,95 % (5.075.972 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von der Knünz GmbH kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der TRIPLAN AG jeweils 3% oder mehr beträgt, gehalten: CROSS Industries AG, Wels, Österreich und BEKO HOLDING AG, Nöhagen, Österreich.

>>> nächste Seite

Mitteilung nach §26 WpHG

Herr Dipl.-Ing. Stefan Pierer, Österreich, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 01.10.2008 die Schwellen von 3 %, 5%, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten hat und zu diesem Tag 52,95 % (5.075.972 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Herrn Dipl.-Ing. Stefan Pierer 52,95 % (5.075.972 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von Herrn Dipl.-Ing. Stefan Pierer kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der TRIPLAN AG jeweils 3% oder mehr beträgt, gehalten: Pierer GmbH, Wels, Österreich, CROSS Industries AG, Wels, Österreich und BEKO HOLDING AG, Nöhagen, Österreich.

Herr Dr. Rudolf Knünz, Österreich, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 01.10.2008 die Schwellen von 3 %, 5%, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten hat und zu diesem Tag 52,95 % (5.075.972 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Herrn Dr. Rudolf Knünz 52,95 % (5.075.972 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgende von Herrn Dr. Rudolf Knünz kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der TRIPLAN AG jeweils 3% oder mehr beträgt, gehalten: Knünz GmbH, Dornbirn, Österreich, CROSS Industries AG, Wels, Österreich und BEKO HOLDING AG, Nöhagen, Österreich.

Der Vorstand

Mitteilung nach §26 WpHG

19. Dezember 2008

Der Erster Privater Investmentclub Börsebius Zentral (GbR), Köln, Deutschland, hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 19.12.2008 die Schwelle von 25% unterschritten hat und zu diesem Tag 24,55 % (2.352.927 Stimmrechte) beträgt.

Der Vorstand

Mitteilung nach §30b Abs. 1 WpHG

23. April 2008

Einberufung der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2007. Die Einladung ist am 23. April 2008 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht worden. Die Einladung zur Hauptversammlung steht unter www.triplan.com im Internet als Download zur Verfügung.

Link: http://www.triplan.com/investorrelations/einladung_hv_2008.pdf

Mitteilung nach §30e WpHG

Im Berichtszeitraum fanden keine Mitteilungen nach §30e WpHG statt.

Mitteilung nach §30f WpHG

Im Berichtszeitraum fanden keine Mitteilungen nach §30f WpHG statt.

Mitteilung nach §42 Abs. 1 BörsG i.V.m. §67 BörsO

28.03.2008

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2007

Telefonkonferenz Geschäftsbericht 2007, 10 Uhr

23.05.2008

Veröffentlichung Bericht Q1 2008

Telefonkonferenz Bericht Q1 2008, 10 Uhr

05.06.2008

Hauptversammlung

21.08.2008

Veröffentlichung Bericht Q2 2008

Telefonkonferenz Bericht Q2 2008, 10 Uhr

12.11.2008

Analystenkonferenz

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

20.11.2008

Veröffentlichung Bericht Q3 2008

Telefonkonferenz Bericht Q3 2008, 10 Uhr

Mitteilung nach §37v, w, y WpHG / §42 Abs. 1 BörsG i.V.m. §66 BörsO

§37v WpHG

Einzelabschluss der TRIPLAN AG 2007

Link: http://www.triplan.com/download/Einzelabschluss_TRIPLAN_AG_2007.pdf

§37y WpHG i.V.m. §65 Börsenordnung

Konzernabschluss der TRIPLAN AG 2007

Link: http://www.triplan.com/download/TRIPLAN_GB07.pdf

§37w WpHG i.V.m. §66 Börsenordnung

Halbjahresfinanzbericht der TRIPLAN AG 2008

Link: http://www.triplan.com/download/TRIPLAN_6M_2008_DE.pdf

§42 Abs. 1 Börsengesetz in Verbindung mit §66 Börsenordnung

Quartalsfinanzbericht über das erste Quartal 2008

Link: http://www.triplan.com/download/TRIPLAN_3M_2008.pdf

Quartalsfinanzbericht über die ersten neun Monate 2008

http://www.triplan.com/download/TRIPLAN_9M_2008_DE.pdf

Mitteilungen gemäß §37x, z fanden im Berichtszeitraum nicht statt.

Kontakt

TRIPLAN AG
Arno Hausburg
Auf der Krautweide 32
65812 Bad Soden a.Ts.
Telefon: 0049-6196-6092-0
Telefax: 0049-6196-6092-201
arno.hausburg@triplan.com